

**ZA5780**

**Flash Eurobarometer 345  
(Accessibility)**

**Country Questionnaire  
Luxembourg (German)**

**EB FLASH 345 - Accessibility - LUG**

D1	Darf ich fragen, wie alt Sie sind?
----	------------------------------------

(BITTE NOTIEREN - FALLS "VERWEIGERT", DANN CODE '99')
-------------------------------------------------------

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

D2	Geschlecht eintragen.
----	-----------------------

Männlich	1
Weiblich	2

An alle
---------

Q1	Haben Sie oder hat jemand in Ihrem Haushalt eine Langzeiterkrankung oder ein gesundheitliches Problem, das seit mindestens 6 Monaten andauert oder aller Wahrscheinlichkeit noch mindestens 6 Monate andauern wird?
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nur eine Antwort möglich
--------------------------

Ja	1
Nein	2
WN/KA	3

NEW
-----

Q2	Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie oder jemand in Ihrem Haushalt in den letzten 6 Monaten aufgrund eines gesundheitlichen Problems bei der Ausübung gewöhnlicher Tätigkeiten eingeschränkt war.
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vorgaben bitte vorlesen - Nur eine Nennung erlaubt!
-----------------------------------------------------

Sehr eingeschränkt	1
Eingeschränkt, aber nicht stark	2
Überhaupt nicht eingeschränkt	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

NEW
-----

Mit "Menschen mit Behinderungen" sind hier Menschen mit einer körperlichen, sensorischen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung gemeint oder Menschen mit einer Langzeiterkrankung oder einem langfristigen gesundheitlichen Problem. Durch diese Beeinträchtigung sind sie an einer uneingeschränkten und gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft gehindert oder in der Ausübung gewöhnlicher Tätigkeiten eingeschränkt. Zu dieser Gruppe zählen auch Menschen, die aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters in ihren Aktivitäten eingeschränkt sind, weil sie nicht mehr so gut hören, sehen oder sich bewegen können, wie in jüngeren Jahren.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Q3	Inwieweit stimmen Sie zu, dass Menschen mit Behinderungen genauso am gesellschaftlichen Leben teilhaben können sollten, wie Menschen ohne Behinderungen? Das bedeutet zum Beispiel, dass sie in der Lage sein sollten, die Schule zu besuchen, eine Arbeitsstelle zu finden, Geschäfte und Supermärkte aufzusuchen, in den Urlaub zu fahren usw.
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Vorlesen - nur eine Nennung möglich!
--------------------------------------

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme überhaupt nicht zu	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

"Barrierefreiheit" oder auch "Zugänglichkeit" bedeutet, dass Produkte und Dienstleistungen so entworfen, hergestellt und angepasst werden, dass sie für Menschen mit Behinderungen genauso zugänglich und nutzbar sind, wie für alle anderen Menschen auch. Dazu zählen die physische Umgebung, wie z.B. Gebäude, Straßen, Bürgersteige, Parkplätze, Verkehrsmittel und Haltestellen, sowie Informations- und Kommunikationstechnologien, wie z.B. Computer, Telefone und das Internet.

Q4 Inwieweit stimmen Sie zu, dass Zugänglichkeitsbarrieren es Menschen mit einer Behinderung erschweren, die Schule zu besuchen, einer Arbeit nachzugehen, zu wählen, sich frei zu bewegen und / oder in den Urlaub zu fahren?

Vorgaben bitte vorlesen - Nur eine Nennung erlaubt!

Stimme voll und ganz zu	1
Stimme eher zu	2
Stimme eher nicht zu	3
Stimme überhaupt nicht zu	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

Q5 Sind Sie der Meinung, dass eine bessere Zugänglichkeit von Produkten und Dienstleistungen die folgenden Dinge sehr stark, in gewissem Maße, nicht sehr stark oder überhaupt nicht verbessern würde?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

		Sehr stark	In gewissem Maße	nicht sehr stark	Überhaupt nicht	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	------------	------------------	------------------	-----------------	---------------------------

1	Das Leben von Menschen mit Behinderungen und Senioren	1	2	3	4	5
2	Das Leben von Menschen mit Behinderungen, Senioren und anderen (schwangeren Frauen, Reisenden mit Gepäck etc.)	1	2	3	4	5
3	Die Chancen für die Industrie, Produkte an Menschen mit Behinderungen und an Senioren zu verkaufen	1	2	3	4	5

NEW

Q6 FRAGEN, FALLS "Ja", CODE 1 IN Q1 - SONST WEITER MIT Q7

Q6 Haben Sie und/oder hat jemand in Ihrem Haushalt, der eine Behinderung hat, schon einmal Schwierigkeiten in einem der folgenden Bereiche gehabt?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

		Meistens	Gelegentlich	Fast nie/Nie	Weiß nicht / Keine Angabe
1	Bei einer Fahrt mit einem Taxi, einem Bus oder Zug oder bei einem Flug	1	2	3	4
2	Beim Betreten eines Gebäude oder eines öffentlichen Raumes	1	2	3	4
3	Bei der Benutzung eines Bürgersteigs oder der Überquerung einer Straße an einer Ampel	1	2	3	4
4	Bei der Benutzung eines Computers oder Telefons	1	2	3	4
5	Beim Kauf eines Produkts oder einer Dienstleistung (auch online), die Sie benötigen (bzw. die er oder sie benötigt)	1	2	3	4
6	Bei der Teilnahme an einer Wahl	1	2	3	4
7	Bei der Nutzung von Webseiten von Behörden	1	2	3	4
8	Bei der Nutzung gewerblicher Webseiten	1	2	3	4

NEW

An alle

Q7 Glauben Sie, dass es für Unternehmen einfacher wäre, in einem anderen EU-Land geschäftlich tätig zu werden, wenn es in der EU gemeinsame Bestimmungen zur Barrierefreiheit geben würde?

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Ja, sicher	1
Ja, bis zu einem gewissen Grad	2
Nein, wahrscheinlich nicht	3
Nein, überhaupt nicht	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

NEW

Q8	Glauben Sie, dass Sie oder Ihre Familie mehr Produkte kaufen oder für Produkte mehr bezahlen würden, wenn diese besser zugänglich und so gestaltet wären, dass sie den Bedürfnissen aller entsprechen (d.h. auch Menschen mit Behinderungen und Senioren)?
----	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

(NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

NEW

Q9	Bitte sagen Sie mir, inwieweit Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf Menschen mit Behinderungen zustimmen.
----	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------

(VORLESEN - NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-------------------------	----------------	----------------------	---------------------------	---------------------------

1	Die bestehenden Bestimmungen zur Barrierefreiheit in Luxemburg sind ausreichend, um ihnen einen guten Zugang zu Produkten und Dienstleistungen zu gewährleisten	1	2	3	4	5
2	Europaweit ähnliche Lösungen zur Barrierefreiheit würden es ihnen ermöglichen, in ein anderes EU-Land zu reisen, dort zu studieren und zu arbeiten	1	2	3	4	5
3	Öffentliche Behörden sollten bei der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen verpflichtet sein zu gewährleisten, dass diese auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind	1	2	3	4	5
4	Es sollte mehr Geld für die Beseitigung baulicher Hindernisse ausgegeben werden, die das Leben von Menschen mit Behinderungen und Senioren erschweren	1	2	3	4	5

5	Hersteller und Dienstleister sollten verpflichtet sein, die Zugänglichkeit der von ihnen verkauften Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten	1	2	3	4	5
6	Es sollte die Möglichkeit geben, sich zu beschweren und vor Gericht Sanktionen gegen Hersteller und Dienstleister anzustreben, die sich nicht an verbindliche Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit halten	1	2	3	4	5

NEW BASED on EB65.4 QA4.6

D4 Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

(INT.: Falls Befragter "noch studiert", Code "00"), Falls keine Schulausbildung, Code 01; Falls "keine Angabe" Code 98; falls "Weiß nicht " Code 99

--	--

FL904 D4

D5a Würden Sie in Bezug auf Ihre derzeitige Berufstätigkeit sagen, dass Sie selbständig, Angestellter, Arbeiter oder zurzeit nicht berufstätig sind?

Nur eine Antwort möglich

Selbstständig	1
Angestellte/r	2
Arbeiter	3
Ohne berufliche Tätigkeit	4
Angabe verweigert (NICHT VORLESEN)	5

FL904 D5a

D5b FRAGEN, FALLS SELBSTSTÄNDIG, CODE 1 IN D5a

D5b Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

Vorlesen. Nur eine Antwort möglich

Landwirt, Forstwirt, Fischer	1
Inhaber eines Geschäfts, Handwerker	2
Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	3
Manager eines Unternehmens	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

FL904 D5b

D5c FRAGEN, FALLS ANGESTELLTER, CODE 2 IN D5a

D5c Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

Vorlesen. Nur eine Antwort möglich

Freiberufler im Angestelltenverhältnis (z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt)	1
Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management	2
Mittlere Angestellte / Beamte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	3
Beamter	4
Büroangestellter	5
Sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenpfleger/in, ...)	6
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	7

FL904 D5c

D5d FRAGEN, FALLS ARBEITER, CODE 3 IN D5a

D5d Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

Vorlesen. Nur eine Antwort möglich

Aufseher/Vorarbeiter (Teamleiter, ...)	1
Arbeiter	2
Ungelernter Arbeiter	3
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	4

FL904 D5d

D5e FRAGEN, FALLS OHNE BERUFLICHE TÄTIGKEIT, CODE 4 IN D5a

D5e Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

Vorlesen. Nur eine Antwort möglich

Hausfrau\Hausmann	1
Schüler\Student (Vollzeit)	2
Rentner, Pensionär	3
Auf Arbeitssuche	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D12 In welchem Bundesland leben Sie?

(WENN NÖTIG VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

--	--	--

D13 Würden Sie sagen, dass Sie in einer ländlichen Gegend, also auf dem Dorf, in einer Kleinstadt oder Mittelstadt oder in einer großen Stadt leben?

Vorlesen! Nur eine Nennung!

Ländliche Gegend	1
Klein- oder Mittelstadt	2
Große Stadt	3
WN (NICHT VORLESEN)	4

D18 Haben sie ein Handy ?

(Nicht vorlesen)

Ja	1
Nein	2

D20 Haben sie ein Festnetztelefon ?

(Nicht vorlesen)

Ja	1
Nein	2

D22 Wie viele Personen ab 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

(BITTE NOTIEREN - WENN "WN", DANN CODE '98' - WENN "VERWEIGERT", DANN CODE '99')

	Anzahl der Personen im Alter von 15 Jahren oder darüber, die ständig im Haushalt leben
FL904 D5e	